

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Knotenpunkt „Kapelle“ in Waghäusel-Wiesental wird Kreisverkehrsplatz

18.07.2018

Der unfallträchtige Knotenpunkt „Kapelle“ in Waghäusel-Wiesental wird ab November 2018 zu einem Kreisverkehrsplatz umgebaut. Das Land hat den Umbau der beiden mit Lichtsignalanlagen versehenen Einmündungen L 556 / Karlsruher Straße und L 556 / L 638 beschlossen.

„Damit wird insbesondere die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer erhöht und gleichzeitig der Verkehrsfluss verbessert. Für die Stadt Waghäusel wirkt sich der Kreisverkehr zudem städtebaulich positiv aus, da die Marienkapelle besser an das Ortsbild angebunden werden kann“, so Regierungspräsidentin Nicolette Kressl heute (Mittwoch, 18. Juli 2018) bei ihrem Besuch in Waghäusel-Wiesental.

Oberbürgermeister Walter Heiler betonte: „Seit vielen Jahren fordern wir die Realisierung dieser Kreisellösung. Ich bin froh und dankbar, dass diese dringend notwendige Maßnahme nunmehr zeitnah umgesetzt wird.“

Kostenträger der Maßnahme ist das Land Baden-Württemberg als Straßenbaulastträger für die Einmündungen der Landesstraßen L 556 und L 638 sowie die Stadt Waghäusel für die Einmündung der Karlsruher Straße im Ortsteil Wiesental. Die Gesamtkosten für den Kreisverkehrsplatz betragen rund 1,5 Millionen Euro, davon entfallen auf die Stadt Waghäusel rund 300.000 Euro und auf das Land rund 1,2 Millionen Euro.

Nachdem das Land die Haushaltsmittel bereitgestellt hatte, wurde in den letzten Monaten der notwendige Grunderwerb durchgeführt. Die Stadt hat dabei außerordentlich unterstützt und Gespräche und Verhandlungen mit den Eigentümern übernommen sowie die erforderlichen Bauerlaubnisse eingeholt. Im Frühjahr 2018 hat das Land dann die sogenannten CEF-Maßnahmen, die vorgezogenen Artenschutzmaßnahmen, umgesetzt. Die Ausschreibung und Vergabe des Straßenbaus ist nun für den Sommer 2018 vorgesehen. Damit kann mit dem Bau voraussichtlich im November 2018 begonnen werden.

Im Rahmen der Maßnahme werden auch die Fahrbahndecken der L 638 in Richtung L 560 beziehungsweise der L 556 in Richtung Kirrlach erneuert.

Die Bauzeit für die Gesamtmaßnahme beträgt rund zwölf Monate. Über den Bauablauf und eventuelle Beeinträchtigungen für den Verkehr werden wir vor Baubeginn informieren.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung